

Es gibt kein Leben ohne dich

Von brinschen

Kapitel 4: Bunny und Seiya

Noch immer standen Yaten, Haruka und Seiya mit aufgeklappten Mund da und wussten nicht was sie sagen sollten. Sie starrten weiterhin zu beiden Mädels die alles gehört hatten.

Sie sahen wie beide aufstanden.

Sie hätten sich in Bewegung setzten und sich entschuldigen sollen für ihr loses Mundwerk aber nix dergleichen geschah, sie standen nur da. Regungslos starrten sie die beiden Mädels an. Nach ein paar Minuten jedoch kam Bewegung in die drei. Sie versuchten das gerade geschehene zu verstehen. Etwas Panik machte sich in ihnen breit.

»Scheisse ...was machen wir denn jetzt? Die werden es doch alles brühwarm zu Hause erzählen wie gemein wir doch waren.« kam es sarkastisch von Yaten und rollte mit den Augen.

Was die drei aber nicht wussten war das Bunny und Kakyuu über dieses Gespräch nur schmunzeln konnten. Sie waren es ja gewöhnt das man schlecht über sie redete aber irgendwie war das hier anders. Es war gemein das sie so dachten das wussten sie aber es war für ihre Verhältnisse noch alles harmlos, sie kannten ganz andere Sprüche. Sprüche die sie wirklich verletzten.

»Wenn wir nach Hause kommen sollten wir uns bei den beiden entschuldigen bevor wir es nur schlimmer machen.« sprach Haruka leise und genervt. Auch wenn es ihr selber nicht gefiel Bunny die Füße zu küssen aber wenn sie keinen Hausarrest haben wollte dann musste sie das über sich ergehen lassen.

Jetzt aber wollten sie sich einfach nur auf ihren Kurs konzentrieren und sich abreagieren. Dumm nur das es weder Yaten noch Haruka heute gelingen wollte. Sie waren sonst immer die schnellsten aber heute liefen sie Zeiten da wäre selbst ein Blinder mit Krückstock schneller als sie gewesen. Gefrustet über den Tag beendeten sie ihr Training.

»Scheiss Tag ehrlich und jetzt noch den beiden Weibern die Füße küssen nur damit wir keinen Ärger bekommen, Toll absolut Toll!«rief Yaten verärgert aus. Lust hatte er noch immer nicht darauf.

Als die drei bei Haruka zu Hause angekommen waren staunten sie nicht schlecht. Es gab kein Geschrei wieso sie Bunny und Kakyuu so verletzt hatten. Hatte die beiden gar nichts gesagt oder waren sie sogar noch gar nicht mal zu Hause? Überrascht sahen sich die drei um aber wirklich schlauer wurden sie trotzdem nicht.

»Hallo Yaten« kam es überschwänglich von Minako und rannte ihn fast um als sie sich um seinen Hals schlang und ihn inniglich küsste.

»Hallo Mina sag mal sind Bunny und Kakyuu hier?«

Minako´s Augenbraue ging gefährlich nach oben »Wieso willst du denn das wissen?«

»Ach weißt du Seiya wollte Bunny fragen ob sie Lust hat mit ihm mal ein Eis essen zu gehen...« log Yaten und bekam sogleich Seiya´s Ellenbogen in seine Rippen gerammt. Auch wenn ihm der Gedanke ziemlich gut gefiel.

»Achso ja die zwei sind oben in ihrem Zimmer, schon eine ganze Weile.«

»Ok dann sollten wir mal nach oben gehen. Ich meine, ich und Haruka sind seine Stützen falls sie nein sagen sollte.« versuchte Yaten sich raus zu reden.

Alle drei machten sie auf den Weg zum Zimmer von Bunny um sich zu entschuldigen.

Sie klopfen an und gingen hinein als sie ein herein hörten.

»Ähm Bunny, Kakyuu.....wir.....wir wollten uns entsch....«stammelten Haruka und Yaten vor sich hin.

Beide Mädchen zogen ihre Augenbraue nach oben und sahen in die entsetzten Gesichter von Yaten und Haruka. Fragend sahen sie die beiden an. Wollten die beiden sich allen Ernstes entschuldigen? Bevor die beiden weiter sprechen konnten winkten sie ab und meinten nur das da ja nix gewesen wäre. Bunny und Kakyuu hofften das sie wieder gehen würden, sie wollten einfach keinen von ihnen in der Nähe haben.

Yaten und Haruka sahen sie an als hätte man ihnen gesagt das der Weihnachtsmann gerade auf den Dach gelandet wäre, keiner von beiden wussten was sie dazu noch sagen sollen außer einer. Die Idee mit dem Eis gefiel ihm immer mehr.

»Schätzchen sag mal hast du Lust morgen nach der Schule ein Eis essen zu gehen? So als Wiedergutmachung meine ich?« grinsend wandte sich Seiya an Bunny.

»Sag mal wie oft soll ich dir noch sagen das ich nicht dein Schätzchen bin!« Bunny sprang auf und hechtete auf Seiya zu.

»Weiss nicht sag du es mir« und amüsierte sich über ihren Blick der ihm gerade gefährlich nahe kam.

»Ich würde es mir überlegen mich weiter so zu nennen denn ich kann auch anders und

dann wirst du nicht mehr so dämlich grinsen.« zischte Bunny wütend.

»Aha du hast also noch mehr Seiten an dir? Würde ich gerne sehen....Schätzchen!« und grinste sie weiterhin an »vielleicht kannst du sie mir ja morgen zeigen bei unserem Date?« zwinkerte Seiya ihr zu und war im Begriff das Zimmer zu verlassen.

»Pahh da kannst du morgen aber lange auf mich warten ich werde bestimmt nicht mit dir ausgehen! « schrie Bunny ihm hinterher.

»Wie du meinst ...SCHÄTZCHEN...« jetzt konnte Seiya sein Lachen nicht mehr zurück halten da er ihr Gesicht genau vor sich sah. Er konnte es fast vor sich sehen wie rot dieses wurde weil sie wütend auf ihn war.

Haruka und Yaten folgten Seiya kopfschüttelnd.

»Kakyuu wie hältst du das bei denen nur aus? Der eine ist absolut unfreundlich und der andere ein absoluter Macho.« genervt setzte sie sich wieder zu ihrer Freundin die tatsächlich schmunzelte über Bunny's Reaktion.

»Um ehrlich zu sein mich lassen sie zu Hause soweit in Ruhe naja bis auf Yaten der ja immer grummelig ist...«

Bunny lachte »Ja der grünäugige Giftzwerg«

»...und Taiki der mich immer mit den Hausaufgaben nervt.« fügte Kakyuu lachend hinzu.

»Es ist merkwürdig bis jetzt sind es nur bei harmlosen Streitereien geblieben aber ich frage mich wann das ganze Theater anfangen wird. Wann sie versuchen werden uns zu unterdrücken.« bedrückend ruhig wurde es im Zimmer der beiden Mädels.

Als sich die Kou Brüder und Kakyuu verabschiedeten um nach Hause zu gehen, das nur zwei Häuser weiter stand, wandte sich Seiya nochmal zu Bunny.

»Schätzchen dann bis morgen und überleg dir schon mal welche Sorte Eis du willst.« zwinkerte er ihr zu und ging nach Hause.

Bunny wollte noch was hinter her rufen als sie bereits von Yumiko unterbrochen wurde.

»Du gehst morgen mit Seiya aus?« sprach sie hoch erfreut darüber »das ist schön es freut mich das du mit den anderen gut aus kommst.«

Bunny sah zu Haruka die befürchtete das sie gleich riesen großen Ärger bekommen würde und schmunzelte. Sie konnte nicht glauben das jemand wie Haruka Angst hatte vor so einer Kleinigkeit.

»Was heißt auskommen, ich wurde den ganzen Tag ziemlich ignoriert da ich es lieber vor zog mit meiner besten Freundin was zu unternehmen. Nur Seiya lässt mich nicht in

Ruhe und geht mir auf den Geist mit seinem angebaggere.« gab Bunny genervt zurück und ging in das Gästezimmer hinauf.

»Oh ...« kam es nur noch von Yumiko und ein lächeln verzierte ihr Gesicht.

Der nächste Tag.

Seiya, Yaten, Taiki und Kakyuu standen vor dem Haus der Aino's um mit den drei Mädels zur Schule zu gehen. Als Bunny Seiya sah der wieder sein selbstgefälliges Grinsen an den Tag legte war ihre Laune sogleich auf den Nullpunkt gesunken.

»Guten Morgen Schätzchen gut geschlafen?« kam er ihr grinsend entgegen.

»Ich wiederhole mich nur ungern, lass das!« gab sie verärgert zurück.

»Was soll ich lassen?« fragte er Spielerisch unwissend.

»Du sollst mich nicht so nennen!« funkte sie ihn böse an.

»Ach das meinst du...hmm weiß nicht ob ich das lassen kann denn das passt irgendwie...Schätzchen« und kam ihr noch ein Stück näher.

Bunny war auf einmal total überrumpelt. Sie sah ihn mit ihren großen Himmelblauen Augen an und bemerkte zum erstemal was für strahlend blaue Augen er hatte.

»Verdammt was ist nur los mit mir? Sonst schafft es doch auch keiner mich so aus der Fassung zu bringen?« tadelte sie sich selbst.

»Und...?« grinste Seiya sie weiter an. Er wusste wie er auf Mädchen wirkte und glaubte auch bei ihr seinen Charme versprühen zu können.

»Was Und?« blickte sie verwirrt zu Seiya hinüber.

»Ich hab dich gefragt ob du gut geschlafen hast?« gab er belustigt von sich.

»Ja hab ich und das muss auch reichen«

»Und was schönes geträumt, von mir vielleicht?« und da war sein süffisantes grinsen wieder was Bunny augenblicklich wütend machte.

»Sag mal wie eingebildet bist du eigentlich? Glaubst du ehrlich das du nur mit den Fingern schnipsen musst und dann laufen dir alle Weiber hinter her? Merk dir eines wenn das bei den anderen funktioniert dann sind sie selber Schuld an ihrem Unglück aber bei mir hast du schlechte Karten....Also lass es!!!« schrie sie Seiya an und ging mit Kakyuu voraus.

»Sag mal Seiya musste das sein?« fragte Taiki entsetzt seinen kleineren Bruder.

»Ich weiß nicht was du meinst.« und blickte unschuldig zu seinem Bruder.

Der Rest des Schultages verlief dann ziemlich ruhig. Was aber auch daran lag das Yaten und Seiya relativ wenig auf die beiden Mädels trafen. Es wurden Vorbereitungen getroffen für die Projektwoche der Schule. Bunny hatte noch keine Ahnung was ihre Klasse plante für diese Woche aber das sollte sie noch früh genug kennen lernen.

Nach dem Schulschluss wartete Seiya auf Bunny denn er wollte sie noch immer auf ein Eis einladen. Als er sah wie die zwei aus der Schule traten fing er unwillkürlich an zu schmunzeln. Er der jedes Mädels haben konnte und dies auch vollkommen ausnutzte um mit ihnen zu schlafen sowie danach ihr Herz zu brechen wenn er fertig mit ihnen war, hatte einen Narren an Bunny gefressen. Er wusste nicht was es war aber er wollte keine andere haben außer sie, er wollte nur sie an seiner Seite sehen. Er mochte Bunny unheimlich gern und das nicht nur für eine Nacht.

»Hallo Schätzchen wollen wir dann los?«

»Sag mal du hast es immer noch nicht verstanden oder? Ich hab nicht ...«

Bunny hatte keine Möglichkeit mehr gehabt zu Ende zu reden da Seiya ihre Hand nahm und sie mit sich zog.